



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Nationale
Demenzstrategie

TEAMGEIST

FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Komm ins Team:
www.wegweiser-demenz.de



INFORMATIONEN FÜR DEMENZ-
ERKRANKTE UND IHRE ANGEHÖRIGEN

HILFE UND UNTERSTÜTZUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND ANGEHÖRIGE

Demenz geht uns alle an. Rund 1,6 Millionen Menschen sind in Deutschland an Demenz erkrankt. Und die Zahl nimmt zu: Im Jahr 2050 könnte sie bei ca. 2,8 Millionen Menschen liegen.

Demenz ist eine Krankheit, die individuell unterschiedlich verläuft. In vielen Fällen schreitet sie langsam voran und gibt den betroffenen Menschen die Möglichkeit, noch lange aktiv an unserer Gesellschaft teilzunehmen.

Um diese Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten, sind eine gute medizinische Versorgung und pflegerische Betreuung zentrale Voraussetzungen. Gerade zu Beginn der Erkrankung ist es aber auch ein informiertes, sensibilisiertes Umfeld, das sowohl den Menschen mit Demenz als auch deren Angehörigen Unterstützung und Halt bietet.

Unabhängig davon, ob Sie selbst betroffen sind oder jemand in Ihrem Umfeld an Demenz erkrankt ist: Es gibt Hilfen, um die Krankheit besser zu verstehen und Unterstützungsmöglichkeiten, die Sie in Anspruch nehmen können. Einige davon stellen wir Ihnen hier vor.

BÜRGERTELEFON

Das Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit zu verschiedenen Themenbereichen und mit einem Service für Gehörlose und Hörgeschädigte erreichen Sie von **montags bis donnerstags von 8.00 bis 18.00 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr**. Die direkte Durchwahl bei Fragen zur Pflegeversicherung lautet **030 340 60 66 02**

Weitere Informationen finden Sie hier:
**[www.bundesgesundheitsministerium.de/
buergertelefon](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/buergertelefon)**

Der größte Teil der Menschen mit Demenz wird von ihren Angehörigen gepflegt und begleitet. Sie übernehmen eine mitunter schwierige und verantwortungsvolle Aufgabe. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um aus der Zeit mit der Krankheit bei aller Herausforderung auch wertvolle und erfüllte gemeinsame Jahre zu machen. Damit das möglichst gut gelingen kann, ist es u. a. wichtig:

- Wissen über die Krankheit und den Umgang mit den Betroffenen zu erwerben,
- die Eigenständigkeit so lange wie möglich aufrechtzuerhalten und
- Unterstützung in Anspruch zu nehmen, bevor die Belastung zu groß wird.



Wer Angehörige pflegt, steht vor vielen Herausforderungen. Das Pflegetelefon des Bundesfamilienministeriums unterstützt pflegende Angehörige in dieser Situation. Hier finden Sie schnelle Hilfe, telefonische Beratung und Unterstützung auch in schwierigen Situationen: Wie wird Pflege organisiert? Welche Einrichtungen und Dienste gibt es? Welche Kosten entstehen? Wie funktioniert die Familienpflegezeit? Wer hilft mir, wenn ich erschöpft oder überfordert bin? Die telefonischen Beratungsgespräche sind anonym und vertraulich. Außerdem informieren die Fachleute zu weiteren Beratungs- und Hilfsangeboten in der eigenen Umgebung.

Telefon 030 20 17 91 31

Montags bis donnerstags zwischen 9.00 und 18.00

Uhr, oder per E-Mail an: info@wege-zur-pflege.de

WEGWEISER DEMENZ

Sie wollen sich über das Thema Demenz und Unterstützungsmöglichkeiten informieren?
Sie wollen erfahren, wo Sie Materialien erhalten, wie Sie an einer Schulung für Angehörige teilnehmen können oder ob in Ihrer Nähe bereits eine Lokale Allianz für Demenz existiert? Sie wollen Fragen zur Krankheit, Diagnostik oder Behandlung mit Expertinnen und Experten im Online-Forum diskutieren?

Mehr Informationen finden Sie unter
www.wegweiser-demenz.de



Sie haben eine konkrete Frage zur Diagnostik und Therapie der Alzheimer-Krankheit oder zu anderen Demenzen? Sie suchen Rat im Umgang mit Ihren betroffenen Angehörigen, Freundinnen oder Freunden? Sie benötigen eine Auskunft zur Pflegeversicherung, zum Betreuungsrecht und zu möglichen Hilfen? Oder Sie möchten sich einfach nur einmal aussprechen? Dann rufen Sie beim Alzheimer-Telefon der Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. Selbsthilfe Demenz an. Kompetent und einfühlsam gehen die Beraterinnen und Berater auf Ihre Fragen ein, geben Tipps und nennen wichtige Anlaufstellen vor Ort.

Telefon 030 259 37 95 14
Montags bis donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr,
freitags von 9.00 bis 15.00 Uhr

DIE NATIONALE DEMENZSTRATEGIE DER BUNDESREGIERUNG

Das Bundeskabinett hat am 1. Juli 2020 die Nationale Demenzstrategie verabschiedet. Sie umfasst rund 160 konkrete Maßnahmen, die bis 2026 umgesetzt werden sollen. Zum Erfolg wird die Strategie nur im Team. Wir brauchen ein neues Bewusstsein in allen Bereichen des Lebens, soziale Unterstützungsnetzwerke vor Ort, gute medizinische Versorgung und erstklassige Forschung. So kann die Strategie für die ganze Gesellschaft ein großer Schritt nach vorne werden.

Am 23. September 2020 haben wir die Umsetzung der Strategie gemeinsam mit vielen Partnern gestartet. Die Erarbeitung der Strategie war ein gemeinschaftlicher Prozess. Mit dabei waren neben der Bundesregierung die **Deutsche Alzheimer Gesellschaft**, die Länder und Kommunen, die Verbände des Gesundheitswesens und der Pflege, die Sozialversicherungsträger, Zivilgesellschaft und Wissenschaft. Für die Umsetzung der Strategie kommen weitere Partner hinzu. Darunter der **Deutsche Olympische Sportbund (DOSB)**, die **Deutsche Bahn (DB)**, die **Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)**, die **katholische und die evangelische Kirche**, der **Deutsche Kulturrat** oder auch **Netto Marken-Discount** und **Alnatura**. Mit diesem breiten gesellschaftlichen Bündnis machen wir uns auf den Weg, Deutschland demenzfreundlich zu gestalten.



Impressum

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeber:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
11018 Berlin
www.bmfsfj.de



Bezugsstelle:

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09, 18132 Rostock
Tel.: 030 182722721
Fax: 030 18102722721
Gebärdentelefon: gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
www.bmfsfj.de

Für weitere Fragen nutzen Sie unser
Servicetelefon: 030 20179130
Montag–Donnerstag 9–18 Uhr
Fax: 030 18 555-4400
E-Mail: info@bmfsfjservice.bund.de

Artikelnummer: 3FL204

Stand: Oktober 2020, 1. Auflage

Gestaltung und Redaktion: neues handeln AG

Druck: MKL Druck GmbH & Co. KG, Ostbevern